

AUSGABE 2021

EUR 4,50

Gut Aiderbichl

Das Magazin

20 Jahre Gut Aiderbichl · 6.000 gerettete Tiere · Talk · Lifestyle · Promis mit Herz



SONDERAUSGABE
20 Jahre



Patricia Cronemeyer

„Eine Spende, die von Herzen kommt, macht beide Seiten glücklich!“

Die Rechtsanwältin Dr. Patricia Cronemeyer engagiert seit vielen Jahren für Gut Aiderbichl und unterstützt „diese großartige Mission“ mit Herz und Kopf sowie nach Kräften. Im Interview spricht sie darüber, was sie an dem Konzept von Michael Aufhauser und Dieter Ehrenguber begeistert – und welche Anstöße Hunde, Katzen, Kühe, Lamas plus all die anderen tierischen Mitbewohner zum Nachdenken sowie Umdenken geben. Als erfahrene Menschen- und Tierkennerin versteht und erklärt sie u.a.: **** Warum** viele zum Ende ihres Lebens Gutes für die „Aiderbichler“ tun möchten. **** Was** eine Schenkung oder ein Erbe für das Gut und seine Bewohner bedeutet. **** Wie** das Engagement zum Denkanstoß und Herzensprojekt für andere wird. **** Welche** Wirkung eine Schenkung hat – für Tier wie Zweibeiner. **** Wieso** eine kleine Spende nicht weniger wert ist als ein großer Betrag. **** Weshalb** wir alle gefordert sind, für unsere Mitgeschöpfe Verantwortung zu übernehmen. **** Was** unbedingt Schule machen soll. **** Wofür** sich Frau Dr. Patricia Cronemeyer bei Gut Aiderbichl bedankt und wo wir alle gefordert sind.

Lawyer Dr. Patricia Cronemeyer has been committed to Gut Aiderbichl for many years and supports „this great mission“ with heart and head and to the best of her ability. In the interview, she talks about what inspires her about Michael Aufhauser and Dieter Ehrenguber’s concept – and what stimuli dogs, cats, cows, llamas plus all the other animal roommates give to think and rethink. As an experienced expert on people and animals, she understands and explains, among other things: **** Why** many would like to do something good for the “Aiderbichler” at the end of their life. **** What** a donation or an inheritance means for the property and its residents. **** How** engagement becomes food for thought and a heart project for others. **** What** effect a donation has – for animals as well as for humans. **** Why** a small donation is worth nothing less than a large amount. **** Why** we are all called to take responsibility for our fellow creatures. **** What** should serve as an example. **** What** Dr. Patricia Cronemeyer thanks Gut Aiderbichl and where we are all challenged.

Frau Dr. Cronemeyer, Sie engagieren sich seit 12 Jahren für Gut Aiderbichl. Wie kam's dazu und was – oder wer – liegt Ihnen besonders am Herzen?

Dr. Cronemeyer: Ich bin über den großartigen Künstler Peter Alexander, der damals zu meinen Mandanten zählte, auf Gut Aiderbichl aufmerksam geworden. Das Konzept hat mich als Naturkind und leidenschaftliche Tierfreundin sofort begeistert, und nach einem persönlichen Treffen mit Dieter Ehrenguber und Michael Aufhauser war klar: Diese großartige Mission möchte ich nach Kräften unterstützen.

Was mir besonders am Herzen liegt: Auf Gut Aiderbichl werden die Tiere nicht fürs Publikum inszeniert, ihre natürlichen Bedürfnisse stehen immer im Mittelpunkt. Und dennoch erzählen sie „ihre“ Geschichte und geben damit wertvolle

Anstöße zum Nachdenken und Umdenken. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass Kühe nicht von Natur aus täglich Milch geben und dass für den Verzehr gezüchtete Puten sich wegen ihrer überdimensionierten Brüste nicht mehr auf den Füßen halten können. Auf Gut Aiderbichl wird das gezeigt. Nicht anklagend oder belehrend, aber überzeugend und nachhaltig.

Als Rechtsanwältin verfügen Sie ja über viel Menschenkenntnis. Welche Motivation steckt Ihrer Meinung nach dahinter, wenn jemand via Testament oder Vermächtnis für einen guten Zweck spendet? Was verbindet diese Menschen und was ist deren Botschaft?

Dr. Cronemeyer: Viele Menschen halten zum Ende ihres Lebens Rückschau und verspüren das Bedürfnis, Versäumtes nachzuholen. Der

„A donation that comes from the heart, makes both sides happy!“

Miss Dr. Cronemeyer, you have been committed to Gut Aiderbichl for 12 years. How did this come about and what – or who – is particularly important to you?

Dr. Cronemeyer: I became aware of Gut Aiderbichl through the great artist Peter Alexander, who was one of my clients at the time. As a child of nature and a passionate animal lover, the concept immediately inspired me, and after a personal meeting with Dieter Ehrenguber and Michael Aufhauser it was clear: I would like to support this great mission as much as I can.

What is particularly close to my heart: At Gut Aiderbichl, the animals are not staged for the audience, their natural needs are always the focus. And yet they tell “their” story and thus provide valuable impetus for reflection and rethinking. Many people are unaware that cows do not naturally produce milk on a daily basis and that turkeys bred for consumption can no longer stand on their feet because of their oversized breasts. This is shown at Gut Aiderbichl. Not accusatory or instructive, but convincing and persistent.

As a lawyer, you have a lot of knowledge of human nature. In your opinion, what is the motivation behind it when someone donates to a good cause via will or bequest? What connects these people and what is their message?

Dr. Cronemeyer: Many people look back at the end of their lives and feel the need to make up for what they have



Patricia Cronemeyer: Eine kleine Spende ist nicht weniger wert als ein großer Betrag.
Patricia Cronemeyer: A small donation is worth nothing less than a large amount.

MEHR
auf der folgenden Seite
➔



Patricia Cronemeyer: Glückwunsch 20 Jahre Gut Aiderbichl! Eine großartige Mission!
 Patricia Cronemeyer: Congratulations 20 years of Gut Aiderbichl! A great mission!

Wille, Gutes zu tun, hat sie möglicherweise schon immer begleitet. Aber im Alltag fehlte dann die Zeit, das richtige Projekt oder es gab andere Prioritäten – nicht nur materiell.

Wenn es dann um die Gestaltung des Erbes geht, wächst der Wunsch, Spuren zu hinterlassen und die Welt ein wenig besser zu machen. Mit einer Schenkung oder einem Erbe ganz konkret Mitgeschöpfe retten zu können und ihnen ein artgerechtes und gutes Leben zu ermöglichen, wie es auf Gut Aiderbichl geschieht, wird dann zum Herzensprojekt.

Diese Menschen hinterlassen nicht nur Materielles – ihr Engagement dient oft auch ihren Angehörigen und Freunden als Denkanstoß und gewinnt weitere Unterstützer für die gute Sache.

Es geht ja nicht nur um XXL-Spenden. Letztlich zählt jeder Euro, damit ausgesetzte und kranke Tiere auf Aiderbichl eine Heimat haben. Ihr Appell an uns Zweibeiner?

Dr. Cronemeyer: Eine Spende, die von Herzen kommt, macht beide Seiten glücklich. Und das völlig unabhängig von der Summe. Wie oft geben wir im Alltag mit leichter Hand Geld für etwas aus, das schnell verpufft und keinen wirklichen Nutzen stiftet? Wenn jeder von uns nur einen Bruchteil davon, einmal im Monat, einmal im Jahr, für eine gute Sache spendet – wieviel Gutes lässt sich damit schaffen!

Eine Spende von einigen Euro ist nicht weniger wert als ein großer Betrag. Auch sie hilft dabei, einem Tier auf Gut Aiderbichl gutes Futter, eine artgerechte Umgebung und eine liebevolle Betreuung zu ermöglichen.

Ihre drei Wünsche für Gut Aiderbichl zum 20. Geburtstag?

Dr. Cronemeyer: Zuallererst möchte ich Dieter Ehrengreber und Michael Aufhauser im Namen

aller Unterstützer und Freunde von Gut Aiderbichl für ihr bewundernswertes Engagement danken. Was die beiden in zwanzig Jahren zum Wohl der Tiere bewegt haben, sucht seinesgleichen.

Mein erster Wunsch: Möge Gut Aiderbichl die Pandemie und ihre Folge gut überstehen und möglichst schnell wieder in die Normalität zurückkehren können.

Mögen zum zweiten auch von offizieller Seite immer mehr Förderer und Unterstützer an Bord kommen. Ich habe persönlich erlebt, wie Dieter und Michael selbst in schwierigsten Situationen den Respekt ihrer Verhandlungspartner gewonnen haben. Immer fair, immer konstruktiv – und am Ende mit einer guten und nachhaltigen Lösung für die Tiere. Das soll Schule machen.

Zum dritten wünsche ich Gut Aiderbichl und uns allen ein wachsendes Bewusstsein der Menschen für das Recht unserer Mitgeschöpfe auf Wertschätzung, Fürsorge und ein artgerechtes Leben. Wir alle sind gefordert, bei unserem Denken und Handeln Verantwortung zu übernehmen. Gut Aiderbichl zeigt, wie es geht – dafür ein herzliches Dankeschön, alles Gute zum Geburtstag und bitte weiter so!



... 20 Jahre Gut Aiderbichl.
 ... 20 years of Gut Aiderbichl.

missed. The will to do good may have always accompanied them. But in everyday life there was a lack of time, the right project or other priorities – not just materially.

When it comes to shaping the heritage, there is a growing desire to leave a mark and make the world a little better. To be able to specifically save fellow creatures with a donation or an inheritance and to enable them to live a species-appropriate and good life, as happens at Gut Aiderbichl, then becomes a project from the heart.

These people not only leave material things behind – their commitment often also serves as food for thought for their relatives and friends and wins further supporters for the good cause.

It's not just about XXL donations. Ultimately, every euro counts so that abandoned and sick animals have a home on Aiderbichl. Your appeal to us two-legged friends?

Dr. Cronemeyer: A donation that comes from the heart makes both sides happy. And completely regardless of the sum. How often do we spend lightly money in everyday life on something that fizzles out quickly and does not create any real benefit? If each of us donates only a fraction of it, once a month, once a year, to a good cause – how much good can be done with it!

A donation of a few euros is worth nothing less than a large amount. It also helps to provide an animal at Gut Aiderbichl with good food, a species-appropriate environment and loving care.

What are your three wishes for Gut Aiderbichl on its 20th birthday?

Dr. Cronemeyer: First of all, I would like to thank Dieter Ehrengreber and Michael Aufhauser on behalf of all the supporters and friends of Gut Aiderbichl for their admirable commitment. What they have done for the benefit of the animals in twenty years is unparalleled.

My first wish: May Gut Aiderbichl survive the pandemic and its aftermath and be able to return to normal as quickly as possible.

Secondly, may more and more sponsors and supporters come on board from the official side. I personally experienced how Dieter and Michael won the respect of their negotiating partners even in the most difficult situations. Always fair, always constructive – and in the end with a good and sustainable solution for the animals. That should serve as an example.

Thirdly, I wish Gut Aiderbichl and all of us a growing awareness among people of the right of our fellow creatures to appreciation, care and a species-appropriate life. We are all challenged to take responsibility in our thoughts and actions. Gut Aiderbichl shows how it's done – a big thank you for that, a happy birthday and please keep it up!

cronemeyer@blueportlegal.com